

Seit 1978 mit Louise Brown der erste außerhalb des Körpers gezeugte Mensch geboren wurde, hat sich die Reproduktionsmedizin als eigenes Fach etabliert. Zahlreiche Möglichkeiten der technischen Intervention sind heute gegeben. Dabei gibt es eine Reihe komplexer ethischer Themen, vor allem in Zusammenhang mit Eizellspende, Samenspende und Leihmutter-schaft. Auch die Möglichkeit der genetischen Selektion und Eingriffe in die Keimbahn sind wichtige Aspekte dieser Debatte. Zudem hat sich ein boomender internationaler "Fertilitätsmarkt" etabliert, der auf gesetzlichen und ökonomischen Asymmetrien basiert. Welche Wechselwirkungen ergeben sich zwischen der Anwendung dieser Technologien und unserem Verständnis von Fortpflanzung? Welche Definitionen von Elternschaft? Welche Fiktionen und Phantasien von Machbarkeit und Kontrolle werden wach gerufen? Und welche Rolle spielt das Kind dabei?

Diesen und vielen weiteren Fragen ist diese interdisziplinäre Ringvorlesung gewidmet, bei der eine Einführung in medizinische, rechtliche, soziale und kulturelle Grundlagen gegeben wird. Eine Podiumsdiskussion wird die derzeitige Praxis im österreichischen und europäischen Kontext beleuchten. Der Film "Future Baby" von Maria Arlamovsky schließlich geht der Frage „Wie weit wollen wir gehen?“ nach und feiert seinen Kinostart am 20. April in Anwesenheit der Regisseurin und mit anschließender Diskussion. Am 21. April schließt das Programm mit einer Nachbesprechung ab.

Organisation & Kontakte:

Für Studierende der LFU: Dr.ⁱⁿ Irene Berkel, Studiendekanin, Fakultät für Bildungswissenschaften; e-mail: irene.berkel@uibk.ac.at

Für Studierende der MUI sowie anderer Institutionen: Ao.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Werner-Felmayer, Sektion für Biologische Chemie, und Bioethik Netzwerk Ethucation*; e-mail: gabriele.werner-felmayer@i-med.ac.at

Die Podiumsdiskussion wird von ELSA (European Law Students' Association) und AMSA (Austrian Medical Students' Association) in Kooperation mit LFU, MUI und Ethucation organisiert.

Die Filmpremiere mit anschließender Diskussion wird in Kooperation mit cinephil (Institut für Philosophie, LFU) und Ethucation (MUI) veranstaltet.

*Ethucation ist Mitglied des UNESCO Chair in Bioethics (Haifa) International Network: <http://www.unesco-chair-bioethics.org/>



Interdisziplinäre Ringvorlesung

Interventionen: Reproduktion als technisches, soziales und kulturelles Experiment

MUI LV Nr. 999516/LFU LV Nr. 603815
(Körperverhältnisse)

**13. und 14. April 2016
14 – 18:45 Uhr**

**21. April 2016
16 – 18 Uhr**

**Hörsaal 1 (5-G0-109)
Kinderzentrum, Anichstraße 35**

&

Podiumsdiskussion ELSA & AMSA Reproduktionsmedizin – Zwischen Kinderwunsch und „Designerbaby“

**18. April 2016, 19 Uhr, Aula
Universität Innsbruck, Innrain 52**

&

Filmpremiere & Diskussion "Future Baby" von Maria Arlamovsky

**Mittwoch, 20.4.2016, 20 Uhr
Leokino, Anichstraße 36**

Mittwoch, 13. April 2016

Hörsaal 1 (5-G0-109), Kinderzentrum, Uniklinik

14 – 14:15 Begrüßung & Organisatorisches
G. Werner-Felmayer & I. Berkel

14.15 - 15:00

G. Werner-Felmayer

Sektion für Biologische Chemie, MUI

**Vom Kind zum Biotech-Produkt – Szenarien
technisierter Reproduktion**

15:00 – 15:15 Pause

15:15 – 16:00 **Bettina Böttcher**

Klinik für gynäkologische Endokrinologie und

Reproduktionsmedizin, MUI/Tirol-Kliniken

**Medizinische Möglichkeiten assistierter
Reproduktion**

16:00 – 16:45 **Silvia Exenberger-Vanham**

Klinik für Medizinische Psychologie, MUI

**Assistierte Reproduktion aus psychologischer
Perspektive**

16:45 – 17:00 Pause

17:00 – 17:45 **Johannes Zschocke**

Sektion für Humangenetik, MUI

**Möglichkeiten, Praxis und ethische Fragen
genetischer Tests im Rahmen medizinisch
assistierter Reproduktion**

17:45 – 18:30 **Johanna Kostenzer**

Int. Health & Social Management, MCI

**Prenatal Sex Selection - Lokale und Globale
Implikationen der Geschlechterselektion**

18:30 – 18:45 **I. Berkel & G. Werner-Felmayer**

Zusammenfassung, Ankündigung Organisatorisches

Donnerstag, 14. April 2016

Hörsaal 1 (5-G0-109), Kinderzentrum, Uniklinik

14:00 – 14:45 **Andreas Exenberger**

Institut für Wirtschaftsgeschichte, LFU

Reproduktion aus polit-ökonomischer Sicht

14:45 – 15:30 **Caroline Voithofer**

Institut für Zivilrecht, LFU

Fortpflanzungsmedizinrecht in Österreich

15:30 – 15:45 Pause

15:45 – 16:30 **Markus Frischhut**

Fachbereichsleiter EU-Recht, MCI

**Ausgewählte (EuGH, EGMR) und nationale
Urteile zum Thema IVF und Leihmutterschaft**

16:30 – 17:15 **Maria Wolf**

Institut für Erziehungswissenschaft, LFU

Kinderwunsch und seine Folgen

17:15 – 17:30 Pause

17:30 – 18:15 **Irene Berkel**

Institut für Erziehungswissenschaft, LFU

**Der Einfluss der postsexuellen
Reproduktionsmedizin auf die genealogische
Ordnung der Moderne**

18:15 – 18:45 **I. Berkel & G. Werner-Felmayer**

Zusammenfassung, Ankündigung Organisatorisches

Montag, 18. April 2016

Aula, Universität Innsbruck, Innrain 52

19 Uhr **ELSA & AMSA**

**Podiumsdiskussion: Reproduktionsmedizin –
Zwischen Kinderwunsch und „Designerbaby“**

Es diskutieren Ludwig Wildt (Reproduktionsmedizin),

Johannes Zschocke (Genetik), Caroline Voithofer

(Zivilrecht), Gregor Heißl (Öffentliches Recht),

Gabriele Werner-Felmayer (Bioethik)

Moderation: Bernhard Koch (Zivilrecht)

Mittwoch, 20. April 2016

Leokino, Anichstraße 36



20 Uhr **„Future Baby“** von Maria Arlamovsky
Film mit anschließender Diskussion

Es diskutieren Anne Siegetsleitner (Institut für
Philosophie) und Maria Arlamovsky (Regisseurin)

Moderation: Irene Berkel

Donnerstag, 21. April 2016

Hörsaal 1 (5-G0-109), Kinderzentrum, Uniklinik

16:00 – 18:00

**Nachbesprechung zur Ringvorlesung,
Diskussion und Film**